

Zittau, den 04.11.2019

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG), Institut für Bildung, Information und Kommunikation (BIK) ist im Rahmen eines durch das Staatsministerium für Kultus (SMK) geförderten Projektes „Begleitung des **Aufbaus von Kooperationsverbänden** zur schulischen Inklusion in Sachsen (BAKO_SN)“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle (0,5 VZÄ) als

Projektmitarbeiter (m/w/d)

- Kennwort: BAKO_SN -

befristet bis zum **31.12.2020** zu besetzen.

Die wesentliche Aufgabe besteht im Aufbau von mehr als 50 Kooperationsverbänden (KV) zur schulischen Inklusion im Freistaat Sachsen, insbesondere die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung, Koordinierung und Begleitung der konstituierenden Beratungen und Workshops mit ca. 100 Teilnehmern in unterschiedlichen Tagungstätten und Orten.

Die Tätigkeit des Stelleninhabers (m/w/d) beinhaltet insbesondere folgende Arbeitsaufgaben:

- Potenzialanalyse der aufzubauenden KV:
 - o Anwendung eines bereits entwickelten Instrumentariums,
 - o Analyse der Potenziale mit Blick auf Kommunikation in den KV,
 - o Steuerung von Prozessen und Abläufen der KV,
 - o Aufbau spezieller Angebote in den KV.
- Umsetzung von jeweils einer konstituierenden Beratung in allen KV:
 - o Mitarbeit bei der Weiterentwicklung des Formats für die Auftaktveranstaltungen,
 - o Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung vor Ort,
 - o Dokumentation und Erarbeitung von Empfehlungen für die Weiterarbeit in den KV.
- Mitarbeit bei der Dokumentation und Präsentation der Projektergebnisse sowie
- punktuelle Vertretung des Projektleiters bei Arbeitsberatungen mit dem SMK und dem Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB) und kontinuierliche Abstimmung mit der Inklusionsbeauftragten des LaSuB.

Es werden folgende **Kenntnisse** und **Fähigkeiten** vorausgesetzt:

- Sozialwissenschaftlicher Hochschulabschluss, bevorzugt auf dem Gebiet der Heil-/Sonder-/Sozialpädagogik, (Kommunikations-)Psychologie,
- Erfahrung in sozialwissenschaftlicher Forschung, insbesondere qualitative Methoden,
- inhaltlicher/fachlicher Einblick in die Förder- und Inklusionspädagogik, erwünscht: unter besonderer Berücksichtigung der sächsischen Bildungslandschaft,
- von Vorteil sind Kenntnisse und Erfahrungen mit der Lehrprofession und -kultur sowie in der Weiterbildung und in der Verwaltung,
- Team-, Kommunikations- und Koordinierungskompetenz sowie
- Flexibilität und Anpassungsfähigkeit bezüglich der Abläufe im Projekt.

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 11 TV-L. Die 1. Tätigkeitsstätte ist Görlitz, die Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen wird vorausgesetzt. Eine Probezeit wird vereinbart. Die Hochschule Zittau/Görlitz strebt eine ausgewogene Mitarbeiterstruktur an und begrüßt daher die Bewerbung von Personen jeglichen Geschlechts. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Hochschule Zittau/Görlitz hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Frauen im Bereich der Lehre und Forschung zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **18.11.2019** (Posteingang) an die

Hochschule Zittau/Görlitz
Dezernat Personal und Recht
Theodor-Körner-Allee 16
02763 Zittau.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungen per Email an stellenangebote@hszg.de senden (Dokumente ausschließlich im pdf-Format). Bei Rückfragen fachlicher Art wenden Sie sich bitte an den Projektleiter, Herrn Prof. Dr. phil. Friedrich Albrecht (Tel.: 03583/612-4400; E-Mail: f.albrecht@hszg.de). Weitere Informationen finden Sie unter www.hszg.de.